

WORK-SHOP		Tachismus Informel Action Painting (1940~1960) Zeitrahmen: Freitagabend bis Sonntagnachmittag (~15 Seminarstunden) Teilnehmer: Bis zu 10 erwartungsfrohe, bildnerisch offene Menschen	
		INFO: T a c h i s m u s (von französisch taches: Flecken), eine Richtung der abstrakten Malerei nach dem 2. Weltkrieg vor allem in den fünfziger und frühen sechziger Jahren, die sich hauptsächlich in Deutschland und Frankreich aus dem Surrealismus und seiner "ecrier automatique" formierte. Als Begründer dieser Spielart der modernen Kunst gilt der Maler W o l s , der nach 1946 kleinformatige, gegenstandslos-abstrakte Bilder malte, bei denen er sich von spontanen Emotionen und psychischen Spannungen leiten ließ. Die dynamischen Strukturen dieser Bilder setzen sich aus Linien, Farbflecken und -tropfen zusammen. Ähnliche Gemälde schufen Fautrier, Emil Schuhmacher und Alberto Burri. Verwandte weiterführende Richtungen sind in Deutschland das I n f o r m e l sowie in den USA das A c t i o n P a i n t i n g , der A b s t r a k t e E x p r e s s i o n i s m u s mit Pollock. Über Fontana und die „Arte Povera“ geht die Entwicklung zu K o n z e p t A r t .	
L e i t u n g : Rainer Schöning Oldenburg 0441-6001679		Fachlehrer (i.R.) für Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation, Politik + Kunstgeschichte. (Goldschmied-Maler-Grafiker-Jazzmusiker)	
Zeit	Material-Medien	Inhalte - Aktionen	Sonstiges
Freitag 18:00h 21:00h	Beamer Notebook Din A4-Papier Bleistifte Farbstifte Kreide	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitspapier/Gestaltungskriterien - Auswahl/Übungen/Skizzen - Beamerprojektion/Kompositionselemente/Strukturparameter - Kunstgeschichtliche Beispiele/Kurzanalysen - Skizzenhafte Anwendungen in sw+Farbe von 3-4 Aspekten auf Din A4-Format mit Stiften + Kreiden. 	
Samstag 11:00h 17:00h	Bleistifte Schwarze Kreide farbige Kreiden Filzer Tinten, Federn Farbstifte Radierer Wischer A4+A3-Formate farbige Kartons Schere Kleber Beamer Notebook	<ul style="list-style-type: none"> - Festigung der Freitagsergebnisse - Auswahl pers. Gestaltungskriterien - Entwicklung von Kompositionsstrategien/Skizzen-A4 - Besprechung der Gestaltungsergebnisse - 1. A3-Versuch mit frei gewählten Materialien auf der Basis der eigenen Gestaltungsversuche in sw und/oder Farbe - Einzelhilfen, Korrektur - Besprechung der Ergebnisse - Das Prinzip: „Seriell Gestalten“ - Demonstration - Umsetzung der bisherigen bildnerischen Erfahrungen in einer A3-Serie von 3 Bildern - Einzelhilfen - Vorbereitung der „Sonntagsarbeit“ 	Transfer der klassischen Gestaltungsmerkmale des Tachismus in eine zeitgemäße, individuelle Ebene mit Hilfe grafischer Techniken und collagierenden Techniken.
Sonntag 11:00h 17:00h	Alle Materialien vom Vortag Hartpappen-Formate Leinwände Leimfarben Acrylfarben Borstenpinsel Spachtel Kamm+Bürsten-Reste	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Einführungsgespräch mit Abklärung individueller Gestaltungsprobleme - Rückgriff auf Gestaltungsskizzen der Vortage oder skizzenhafte Anfertigung einer neuen Kleinserie in Farbe im Hinblick auf die neue Ausdrucksform > Malerei! - Spontane malerische Umsetzung von Bildideen auf Hartpappe oder Leinwand - Individuelle Hilfen bei technischen, kompositorischen und gestaltungspsychologischen Problemen - Ausstellung der Arbeitsergebnisse und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern - Weiterarbeit an den Bildern..falls noch Zeit bleibt - Abschlußgespräch - Ausblicke auf die individuelle Weiterarbeit 	Umsetzung der grafischen Erfahrungen vom Vortag mit Mitteln der Malerei , wobei der persönlichen Gestaltungswut keine Grenzen gesetzt werden!
Gestellt werden folgende Geräte + Materialien		Beamer - Notebook - A4 Papier/weiß - A3 Papier/weiß (Skizzenpp./80g) (...oder nach Vereinbarung)	
ALLE anderen Utensilien sollten, wenn möglich, mitgebracht werden; Vollständigkeit ist nicht erforderlich.			